

HIER. Bei DIR-Tagesimpuls der Hoffnung der Seelsorgebereiche Alfter, Bornheim – an Rhein und Vorgebirge und Bornheim – Vorgebirge

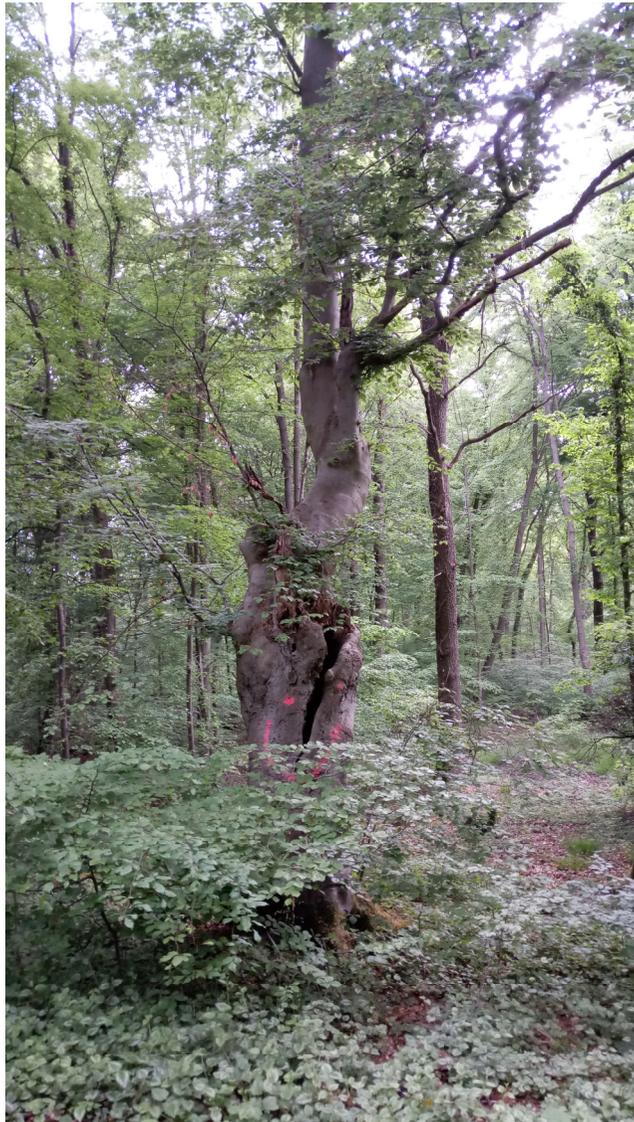


Foto: privat

**Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Mitmenschen,**

als ich gestern Morgen im Wald unterwegs war begegnete mir dieser Baum. Der hat schon einige Jahre auf dem Buckel und hat sicher so einiges „durchgemacht“. Es ist kein perfekter Baum, einige große Äste sind herausgebrochen – und doch steht der Baum fest da. Ob solch ein Baum irgendwann wirtschaftlich gewinnbringend zu veräußern ist oder nur noch Brennholz ist? In den letzten Wochen oder Monaten hat jemand einen Mund und zwei Augen darauf gesprüht. Ein Zeichen der Hoffnung und Freude oder „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“? Das ist eine Frage der Sicht.

Für mich persönlich, von jedem etwas.

Urteile sind nicht immer leicht zu treffen. Wenn man sich für das eine entscheidet, dann geht das andere unter und umgekehrt.

Auch wir und unsere Gesellschaft, unsere Regierungen, ob Kommune, Landes- oder Bundesregierung. Wir stehen immer wieder vor Entscheidungen, die in die eine Richtung richtig sind und doch auch einen Schaden verursachen.

HIER. Bei DIR-Tagesimpuls der Hoffnung der Seelsorgebereiche Alfter, Bornheim – an Rhein und Vorgebirge und Bornheim – Vorgebirge

Wie viel Öffnung des gesellschaftlichen Lebens können und dürfen wir uns zum jetzigen Zeitpunkt leisten?

Wie viel Beschränkung ist lebensnotwendig?

Was bedeutet diese oder jene Entscheidung für das Wirtschaftsleben?

Was bedeutet diese oder jene Entscheidung für das Portemonnaie der Mitarbeiter*innen im Hotel- und Gaststättengewerbe, in den Modehäusern und Kaufhäusern über 800 qm Verkaufsfläche?

Was bedeutet diese oder jene Entscheidung für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger?

Dürfen wir die Dinge gegeneinander ausspielen, müssen wir es nicht sogar?

**Herr, gib mir den Mut,
das zu ändern, was ich ändern kann.**

**Gib mir Gelassenheit,
mich mit dem abzufinden,
was ich nicht ändern kann.**

**Und gib mir die Weisheit,
das eine vom andern zu unterscheiden.**

Verfasser*in unbekannt

In diesem Sinne wünsche ich uns allen die Weisheit der Unterscheidung.



**Für die Pastoralteams der Seelsorgebereiche Alfter,
Bornheim - an Rhein und Vorgebirge und Bornheim-Vorgebirge**

Ihr/Euer Martin Sander, Diakon

**Weitere Informationen finden Sie unter www.kath-kirchen-bornheim.de,
www.baruv.de und www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de**

**HIER. Bei DIR-Tagesimpuls der Hoffnung der Seelsorgebereiche
Alfter, Bornheim – an Rhein und Vorgebirge und Bornheim – Vorgebirge**